

Kopfläuse

Beitrag von „alexa09“ vom 17. April 2009 12:15

Hallo ihr Lieben,

ich habe in meiner Klasse (1. Kl. Ganztagsklasse) seit vielen Wochen immer wieder Fälle von Kopfläusen. Die ganze Sache macht mir mittlerweile echt Sorgen. Vor allem seit ich in den Osterferien bei mir selbst und meinem Mann einige Läuseeier entdeckt habe. Ich habe also in den letzten Tagen zu Hause alle möglichen halbwegs notwendigen Maßnahmen getroffen. Aber nun habe ich absolut keine Lust, nach den Ferien wieder das gleiche Problem zu haben.

Hattet ihr auch schon Kopfläuse-Schwierigkeiten und wie seid ihr damit umgegangen?

Die Eltern meiner Klasse mussten bereits gegen Unterschrift versichern, die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Aber ich befürchte, dass einige Eltern gar nicht genau genug hinschauen, gar nicht nachschauen oder eben nur einmal nachgeschaut haben. Ich selbst darf ja nicht nach Läusen suchen (ich habe sie aber schon bei einem Kind von weitem entdeckt!) und das Gesundheitsamt kommt wohl erst, wenn es sich um eine echte Epidemie handelt.

Für mich selbst hatte ich Weidenrindenshampoo verwendet, aber das hilft ja offensichtlich nicht viel.

Habt ihr irgendwelche Tipps für mich?

Gruß,

die ratlose Alex (die sich ständig juckt - wahrscheinlich geht's euch jetzt genauso)

Beitrag von „caliope“ vom 17. April 2009 12:28

Bei Befall empfehle ich NydaL.

das hat bei meinen Kindern super geholfen.

Vorbeugend empfehle ich... keine offenen Haare... und keinen engen Kontakt zu den Kindern.

Auch darauf achten, dass die eigene Jacke nie bei Kinderjacken hängt.

Außerdem nochmal einen Elternbrief an alle Eltern schreiben und dabei auch das Gesundheitsamt erwähnen, das ja in nächster Instanz eingeschaltet werden könnte... vielleicht wirkt das ja auch bei den bis jetzt nicht sorgfältig guckenden Eltern?

Vielleicht kann man das Thema auch noch mal mit Hilfe der Schulleitung zur Epidemie erklären und wirklich Hilfe von außen holen?

Hilfreich finde ich auch diese Seite:

Beitrag von „Dejana“ vom 17. April 2009 12:37

Hi Alex,

ich muss gestehen, ich hatte noch nie Kopflaeuse. Weder als Kind noch jetzt. Allerdings hab ich auch aeltere Schueler und wir kuscheln nur sehr selten. 😊

Wenn bei uns im Jahrgang Kopflaeuse auftreten geht ein Brief heim. Automatisch, bei jedem einzelnen Fall. Dabei ist es egal, ob das Kind nun bei mir in der Klasse ist oder woanders. 😞

Wir hatten ein Kind bei dem sie wiederholt auftraten. Die Klassenlehrerin (ist unsere Stufenleiterin) hat mit der Mutter geredet und sie auf das Problem aufmerksam gemacht. Bei 6 Kindern daheim kam deren Mama aber einfach nicht mehr hinterher. 😊 Inzwischen hat es sich wohl gelegt (zumindest hab ich keine Briefe mehr rausgeben muessen...moeglicherweise haben wir uns auch alle damit abgefunden, dass kind eben Laeuse hat).

Geht das denn nicht, dass du mal mit den Eltern der betroffenen Kinder redest?

Ansonsten hab ich mal ne Einheit ueber Mikroorganismen mit meiner damaligen 5./6. Klasse gemacht. Wir haben einen Film geschaut in dem gezeigt wurde was da noch so alles auf unseren Haenden rumkrabbelt, wenn wir uns nicht richtig die Haende waschen. Meine gesamte Klasse hat sich von da an IMMER nach der Toilette und vor dem Essen die Haende gewaschen.



Lecker.

Vielleicht gibt's ja sowas schoen ekliges auch fuer die Kleineren. Damit die daheim Mama/Papa ja fragen mal richtig nachzuschauen. Man kann sie ja gleich mal mit nem "nit comb" heim schicken, so als Versuchsstudie. 😊

Du kannst natuerlich auch etwas Teebaumoel in ne Spruehflasche kippen und dann immer mal im Raum rumspruehen (Raumfrischmachzeugs). Vielleicht zielst du damit ganz unabsichtlich auch auf die Kids, die kleine Freunde zu besuch haben. :tongue:

Dejana

Beitrag von „alias“ vom 17. April 2009 15:26

Das Thema ist immer wieder aktuell:

[Kopfläuse](#)

[Kopfläuse](#)

Umfassende Informationen gibt es hier:

Grundinformationen:

<http://www.kopflaus.ch/haufen.htm>

Behandlung:

<http://www.kopflaus.ch/sos.htm>

Beitrag von „Nuki“ vom 17. April 2009 18:21

Ich bin mir nicht wirklich sicher, ob es hilft, aber ich habe mal gehört, Läuse mögen kein Haarspray. SOmit benutze ich seit 5 Jahren konstant eine Ladung Haarspray und hatte selbst in Läusehochburgen keine Läuse. Vielleicht probierst Du es auch?

Beitrag von „alexa09“ vom 17. April 2009 19:37

Guten Abend und vielen Dank für eure Antworten!

In meiner Klasse wurden mehrmals alle Eltern informiert, sogar bei einem Elternabend. Die Eltern, bei deren Kindern die Kopfläuse auftraten, haben das auch mit mir besprochen und treffen die Maßnahmen. Ich denke aber, dass es da immer noch eine Dunkelziffer gibt - nämlich diejenigen, die die winzigen Nissen gar nicht erkennen oder einfach davon nichts erzählen.

Zu euren vorbeugenden Tipps muss ich euch leider sagen, dass sie nicht bei allen Personen etwas bringen: ich habe schon länger Sicherheitsabstände gehalten, Weidenrindenschampoo vorbeugend und Unmengen von Haarspray auf gefärbtem Haar benutzt, eher kürzere Haare usw. und habe sie trotzdem erwischt. Ich habe mal von einer Untersuchung gehört, wonach Kopfläuse eben manche Menschen besonders mögen, ähnlich wie Zecken.

Ein mögliches Problem ist aber eventuell auch, dass es bei uns so ist, dass ein behandeltes Kind sofort wieder in die Schule darf. Man hört so viel von Mittel, auf die die Läuse inzwischen resistent sind, da sollte man lieber öfters kontrollieren.

Aber dennoch vielen Dank und euch eine gute lausfreie Zeit in der Schule!

Alex

Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. April 2009 22:13

Ich würde halt - auch verbotenermaßen- den Kindern auf den Kopf schauen....

flip

Beitrag von „Annegehr Strudelhofer“ vom 20. April 2009 20:32

Infectopeticul ist auch gut!

Beitrag von „Panama“ vom 20. April 2009 20:35

Oh Hilfe! Ich hatte schon zwei mal diesen fiesen Dinger selbst auf dem Kopf! Mein Kind hat sie freundlicherweise mit nach hause gebracht..... so als "Haustiere" quasi! Und dank der vielen Schmuse-attacken hatte ich sie dann auch.....

Das war vielleicht was! Die Dinger verbreiten sich so rasend schnell, das ist echt Hammer! In der Schule haben wir auch manchmal kleinere "Lausereien" wenn man die Tiere richtig behandelt dann wird man sie aber auch relativ schnell wieder los!

Panama

Im Übrigen sind die Läuse nicht so irre schlimm wie alle immer tun! Die übertragen nicht mal irgendwelche Krankheiten!

Daher: No Panic! Sie sind halt lästig....

Beitrag von „Moni82“ vom 25. April 2009 10:18

┃ Zitat

Original von Dejana

Vielleicht gibt's ja sowas schoen ekliges auch fuer die Kleineren. Damit die daheim Mama/Papa ja fragen mal richtig nachzuschauen.

Ich weiß nicht, ob die Idee so prima ist. In meiner dritten Klasse haben wir auch stänsig Läuse (ich bin bisher zum Glück verschont geblieben!!) und ich hab echt Mühe, gegen die ganzen "liiiihs" anzukämpfen. "Du hast ja Läuse" gilt nämlich schnell mal als Beleidigung und ich denke, man sollte nicht den Gedanken verstärken, Läuse bekäme man, weil man sich nicht wäscht oder ähnliches.

Sehe es eher so wie meine Vorrednerin: Es ist lästig, aber dennoch: keine Panik und das Thema auch nicht überkochen lassen, schon gar nicht vor den Kindern.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. April 2009 10:54

meine Tochter hatte vor Ewigkewiten auch mal Läuse, und natürlich war ich auch schnell beim "iiiiihhh"

der Kinderarzt, der mir das Killerzeug verschrieb, meinte nur schulterzuckend:

"Es sind halt saubere Läuse" 😬

Beitrag von „Dejana“ vom 25. April 2009 12:09

Zitat

Original von Moni82

In meiner dritten Klasse haben wir auch stänsig Läuse (ich bin bisher zum Glück verschont geblieben!!) und ich hab echt Mühe, gegen die ganzen "liiiihs" anzukämpfen. "Du hast ja Läuse" gilt nämlich schnell mal als Beleidigung und ich denke, man sollte nicht den Gedanken verstärken, Läuse bekäme man, weil man sich nicht wäscht oder ähnliches.

Bakterien leben auch nicht nur auf der Haut von Leuten, die sich nicht waschen. Deswegen kann man dennoch drauf achten, dass man sich vor dem Essen oder nach dem Toilettengang die Haende waescht.

Besonders wenn deine Klasse sowas als Beleidigung benutzt, wuerde ich es thematisieren. Wie sollen sie denn sonst was anderes wissen? Erleuchtungen kommen nur selten ganz von alleine...

Gleichzeitig muss man Kinder nunmal auch darauf aufmerksam machen, dass, wenn es staendig am Kopf juckt, Mama und Papa vielleicht wirklich mal nachschauen muessen...und zwar richtig. Wenn sie nie wissen, dass sowas auch auf "sauberen" Koepfen vorkommt ist das Schamgefuehlt doch viel groesser.

Beitrag von „Moni82“ vom 28. April 2009 06:48

Ich sagte ja auch nicht, dass ich gege Aufklärung bin - im Gegenteil. Ich bin nur dagegen, den Ekel und damit Vorurteile noch zu verstärken.

Beitrag von „craff“ vom 4. Mai 2009 10:52

Seit ich mich nach den Empfehlungen von <http://www.kopflaus.ch> richte, schreckt mich das Thema nicht mehr und auch meine Kinder, die öfter mal mit Läusen nach Haus kamen, sind befreit. Hier basiert alles auf der gründlichen mechanischen Entfernung von Läusen und Nissen ohne jegliche Insektizide.

Praktisches Vorgehen: Investition in einen guten Läusekamm mit sehr eng zusammenstehenden Metallzinken. Achtung, muss man suchen oder bestellen, nicht alle in Apotheken veräußerten Kämmen erfüllen die Kriterien und die Plastikbeipackkämme der Insektizidpackungen entpuppen sich als Spielzeug zur Verbreitung von Läusen. Zusätzlich: konventionelle Haarspülung oder Kurpackung zum Glätten und Glänzen der Haare, muss den Inhaltsstoff Dimethicon enthalten.

In längeren Abständen und immer wenn das Thema Läuse aktuell ist, werden die Köpfe nach der unter <http://www.kopflaus.ch> beschriebenen Technik durchforstet.

Sind Läuse gefunden, wird das Prozedere im Abstand von 3 Tagen so lange wiederholt, bis sie wiederholt nicht gefunden werden, bei Läusealarm in der Schule Abstand von 10 Tagen, sonst mache ich das ca. alle drei Monate.

So gehe ich jetzt seit drei Jahren vor, habe sämtliche Insektizide weggeworfen und nicht wieder besorgen müssen. Dieses Vorgehen hat sich auch in allen medizinischen Untersuchungen als sicherstes Verfahren erwiesen. Da die Pharmaindustrie eine große Lobby hat, sind die meisten Menschen allerdings überzeugt, Läuse und Insektizide bildeten eine Einheit. Das Verfahren entspricht auch den modifizierten Empfehlungen.

craff